

# „Verein zur Förderung der Forschung im Gesundheitssektor von Lamas und Alpakas e.V.“

**Im Jahr 2016 wurde in Gießen der „Verein zur Förderung der Forschung im Gesundheitssektor von Lamas und Alpakas e.V.“ gegründet. Er ist als gemeinnützig anerkannt.**

Vorausgegangen war der Wunsch der verstorbenen Familie Kraft aus Eltville, die Zucht und Haltung von Lamas und Alpakas auch in der Zukunft in deutschsprachigen Ländern zu unterstützen. Dazu führt die Satzung im Detail u.a. folgendes aus: Der Verein fördert Forschungsprojekte, die dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn in den Bereichen Tiergesundheit und Zucht dienen, ebenso wie die Verbreitung von Forschungsergebnissen und Veröffentlichungen in diesem Bereich. Darunter fallen auch die Durchführung von wissenschaftlichen Fachkonferenzen und -Tagungen, Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen sowie die Vergabe von Preisen für herausragende Leistungen in Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten Tiergesundheit und Zucht.

## **Gründungsmitglieder des neuen Vereins sind:**

René Fröhlich (Vorsitzender); Prof. Dr. Georg Erhardt (stellvertr. Vorsitzender); Walter Egen (Kassenwart); Dr. Claudia Schulz (Schriftführerin); Dr. Christine Lendl; Dr. Michael Trah; Siegfried Russ; Annette Gauly; Dr. Anna Stölzl; Dr. Henrik Wagner; Dr. Ralph Kobera.  
Sitz des Vereins ist Kronberg im Taunus.

In Gießen fand am 28.4.2017 die erste ordentliche Mitgliederversammlung statt. Bei dieser Hauptversammlung wurden die Weichen für die Umsetzung des Vereinszwecks gestellt.



Im Wesentlichen wurden drei Förderbereiche beschlossen und Gelder bereitgestellt:

- Förderung wissenschaftlicher Projekte
- Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für Tierärzte und Tierhalter
- Vergabe von „Lydia und Konrad Kraft Preisen“

Aussagefähige Förderanträge mit Ausführungen u.a. zu den Zielen, Finanzierungsvolumen und Zeitplan können von Institutionen, Vereinen und Privatpersonen ab sofort an die Adresse des Vereins gestellt werden. Die Projektanträge müssen bestimmten Anforderungen genügen. Vorlagen für die Anträge sendet der Verein auf Anfrage gerne zu. Über die Vergabe der Fördergelder entscheidet eine fachkundige Jury. In der Förderperiode 2017 werden erstmals Gelder bereitgestellt. Um das Interesse an den Fördermöglichkeiten zu wecken, hat die Mitgliederversammlung beschlossen einen „Lydia und Konrad Kraft Preis“ in Höhe von 1500 Euro für Doktorarbeiten, die in den letzten drei Jahren (2015-2017) fertiggestellt wurden und einen „Lydia und Konrad Kraft Nachwuchspreis“ in Höhe von 500 Euro für Dipl.-, BSc-, oder MSc-Arbeiten zu vergeben, die in den Jahren 2015-2017 veröffentlicht wurden. Der Bewerbungsschluss für die Preise ist der 1.2.2018. Die Preise werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung überreicht.

## **Verein zur Förderung der Forschung im Gesundheitssektor von Lamas und Alpakas e.V.**

z.Hd. René Fröhlich, Vorsitzender  
Friedrichstraße 30, 61476 Kronberg im Taunus  
rene-froehlich@t-online.de